

**Donnerstag, 7. Mai 2026,
18:00 Uhr**
Haus der Technik, Raum 701

Naturwissenschaft und Religion

Referent:

Karl-Heinz Klapdohr
OStR i.R.

**Auch
online !**

Der Referent möchte erzählen, wie ihn der Konflikt zwischen Religion und Naturwissenschaft, im Abgleich mit Erziehung, Lehrmeinungen, Zufällen, eigenen Erfahrungen und denen von ihm nahestehenden Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen Zeitgeschichte, geprägt haben.

Am Ende möchte er an Geschichtsbeispielen vor Augen führen, wie in prägnanten chaotischen Zeiten der Vergangenheit neue Denkweisen entstanden sind, die uns immer noch prägen, aber unter Einbindung heutigen Wissens weiter entwickelt werden müssen.

Juni 2026

Duisburger Hafen

Exkursion zum Duisburger Hafen (Ganztagsveranstaltung)

Voraussichtlicher Termin: Erste Junihälfte 2026

Geplante Stationen:

- Besichtigung des Schifffahrtsmuseums mit Führung
- Hafenrundfahrt
- SANDRA II: Besichtigung des Flachwasser-Simulatorzentrums zur Ausbildung von Schiffsführern

Die detaillierte Planung wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben!

**Donnerstag, 2. Juli 2026,
18:00 Uhr**

Haus der Technik, Raum 505

Autonomes Fahren auf dem Wasser - Das Forschungsschiff NOVA auf dem Rhein

Referent:

Dr. Jens Neugebauer
Universität Duisburg-Essen

**Auch
online !**

Eine Inhaltsangabe wird demnächst in der Online-Ausgabe des Programms auf unserer Homepage veröffentlicht!

Naturwissenschaftliche Gesellschaft e.V.



Veranstaltungsprogramm

2026

1. Halbjahr

Kontakt:
info@nwg-online.de
www.nwg-online.de

Dienstag, 10. Februar 2026
17:00 Uhr
Haus der Technik, Raum 901

23. Mitgliederversammlung der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft e.V.

Die Einladung an die Mitglieder erfolgt per Post!

Dienstag, 10. Februar 2026
18:00 Uhr
Haus der Technik, Raum 901

Die Erde im Visier - mit Bildern aus dem All Fernerkundung der Erde an der Sternwarte Bochum von den Anfängen bis heute

Referenten:
Thilo Elsner,
Leiter der Sternwarte Bochum
Dipl.-Ing. (FH) Nicole Sehrig
M.A., Umweltpädagogin



Seit 1963 werden am Institut für Umwelt- und Zukunftsforschung (vormals Institut für Satelliten- und Weltraumforschung) der Sternwarte Bochum Daten von Umweltforschungssatelliten empfangen, aufbereitet und ausgewertet.

Thilo Elsner, Leiter der Sternwarte Bochum und Umweltpädagogin Dipl.-Ing. (FH) Nicole Sehrig M.A., blicken in ihrem Vortrag zurück auf die Anfänge der Fernerkundung im Allgemeinen und in Bochum im Besonderen und zeigen, wie die Daten gestern wie heute zur Veranschaulichung der Funktionsweise des "Raumschiffs Erde" eingesetzt werden.

(Vollständige Beschreibung siehe Homepage!)

Mittwoch, 18. März 2026
18:00 Uhr
Haus der Technik, Raum 609

Aktuelle Projekte der Stadtarchäologie und Methoden der archäologischen Dokumentation

Referenten:

Dr. Sebastian Senczek,
Thorsten Rabsilber
Stadt Essen, Stadtarchäologie

In dem Vortrag werden beispielhaft aktuelle Projekte der Stadtarchäologie vorgestellt. Die Zeitspanne der Projekte reicht dabei von vor- und frühgeschichtlichen Fundstellen bis zu Hinterlassenschaften der jüngsten Vergangenheit. Zudem werden moderne archäologische Dokumentationsmethoden aufgezeigt, die der heutigen Wissenschaft zur Verfügung stehen.



Das aktuelle Programm im Internet:



www.nwg-online.de/programm.html

Mittwoch, 15. April 2026
18:00 Uhr
Haus der Technik, Raum 701

Kosmische Neutrinos: Was uns die leichtesten Teilchen im Universum über supermassereiche Schwarze Löcher verraten

Referentin:

Priv.-Doz. Dr. Silke Britzen
Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn



Neutrinos gehören zu den leichtesten Teilchen in unserem Universum. Jede Sekunde fliegen ca. 60 Milliarden Neutrinos von der Sonne ungehindert durch unseren Daumnagel. Sie experimentell nachzuweisen ist hingegen umso schwieriger. Dem Neutrinodetektor IceCube am Südpol gelang im September 2017 eine spektakuläre Entdeckung: ein extrem energiereiches Neutrino aus dem Kern einer weit entfernten Aktiven Galaxie. Bei Aktiven Galaxien handelt es sich um die zentrale Umgebung eines supermassereichen Schwarzen Lochs, welches heftige elektromagnetische Strahlung emittiert. Inzwischen wurden weitere hochenergetische kosmische Neutrinos im Eis der Antarktis, aber auch im Mittelmeer, nachgewiesen. Wir haben diese Neutrinos zu ihren wahrscheinlichen Anfängen in den Jets Aktiver Galaxienkerne zurückverfolgen können. Hochauflösende Radiointerferometrie (VLBI) hilft uns dabei, das Rätsel der Entstehung der kosmischen Neutrinos zu lösen. Ich werde über die Neutrino-Detektoren am Südpol und im Mittelmeer berichten und darüber, was uns diese so schwer fassbaren Teilchen über supermassereiche Schwarze Löcher erzählen.